



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/15274, 17/16371

Online-Hochschulwahlen in Bayern sicher gestalten – Bayerische Hochschulen dabei unterstützen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich über den Entwurf der Änderung der Wahlordnung für die staatlichen Hochschulen (BayHSchWO) vor allem hinsichtlich der Umsetzung eines sicheren Verfahrens für die Möglichkeit des E-Votings, gegebenenfalls weitere konzeptuelle (Ver-)Änderungen und Ergebnisse der „Feedbackrunde“ mit den Hochschulen sowie über die in diesem Kontext einhergehenden Regulierungen des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) zu berichten.

Des Weiteren soll geprüft werden, inwiefern die Hochschulen über die nötige Expertise, das heißt vor allem Ressourcen (sowohl technischer als auch personeller Natur), verfügen, um Online-Hochschulwahlen unter der hinreichenden Berücksichtigung der Wahlgrundsätze gewährleisten zu können, und welche Möglichkeiten bestünden, den Hochschulen für eine etwaige notwendige infrastrukturelle IT-Aufrüstung unter die Arme zu greifen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident